

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung,

die Bespannung der Landspritze betreffend.

In der Zeit vom 1. Juli bis mit 30. September ds. J. sind folgende Geschirrbesitzer zur Lieferung der Bespannung für die Landspritze verpflichtet:

- 1) Herr Karl Gottlob Fischer in N^o 251.
- 2) " Christian Friedr. Anke in N^o 272.
- 3) " Joh. Gottlieb Wagler in N^o 337.
- 4) " Karl Friedrich Fischer in N^o 344.

- 5) Herr Karl Friedrich Schmidt in N^o 50 Abth. u.
- 6) Herren Gebrüder Jeschke in N^o 200.
- 7) " Uhlemann u. Langsch in N^o 444.

Diejenigen, welche sich gedachter Verpflichtung entziehen, beziehentlich rechtzeitig einen geeigneten Stellvertreter zu bestellen und anzugeben unterlassen, verfallen nach § 78 der Feuerordnung in eine Geldstrafe von 5 Thaler.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Wiesengras-Versteigerung.

Dienstag, den 27. Juni d. J.,

Vormittags von 9 Uhr an soll die diesjährige Heu- und Grummetnutzung von den Gemeindewiesen in der Ischopauaue, hinter dem Neubaugute und bei den Vogelstangenteichen,

sowie desselben Tages Nachmittags von 4 Uhr an

die Grasnutzung in der Hammerthalwiese und im unteren Theile des neuen Friedhofes je an Ort und Stelle versteigert werden, wozu Bietungslustige andurch mit dem Ersuchen eingeladen werden, sich zunächst bei der Fabrik von J. M. Müllers Erben versammeln zu wollen.

Frankenberg, am 10. Juni 1871.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Die Rentenbeiträge auf den zweiten Termin l. J. sind spätestens bis zum

30. Juni l. J.

abzuführen. Den rentenpflichtigen Grundstücksbesitzern wird Solches mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Nichtbeachtung dieser Erinnerung den Eintritt executivischer Maßregeln zur unausbleiblichen Folge hat.

Frankenberg, am 16. Juni 1871.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Bekanntmachung,

die Schulgeldrestanten betr.

Nachdem das Schulgeldrestverzeichnis auf das Jahr 1870 eingegangen ist, erhalten diejenigen Schulgeldrestanten, welche sich das mit Kosten verbundene Executionsverfahren ersparen wollen, andurch Veranlassung, ihre betreffenden Reste spätestens

bis zum 1. Juli d. J.

an Herrn Schulgeldeinnehmer Lippoldt abzuführen.

Frankenberg, am 16. Juni 1871.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Subhastationsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 30. Juni 1871

das dem Maurermeister Friedrich August Anke zu Eberdorf zugehörige Hausgrundstück nebst Garten N^o 121s des Katasters und N^o 130 des Grund- und Hypothekenbuchs für Eberdorf, welches Grundstück am 5. April 1871 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

975 Thlr. — —

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 8. April 1871.

Königliches Gerichtsam t.
Wiegand.

Bekanntmachung für Garnsdorf.

Daß die Wahllisten zur Landtagswahl geprüft sind, bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht ausliegen und etwaige Reclamationen rechtzeitig bei demselben anzubringen sind, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Garnsdorf, am 19. Juni 1871.

Karl Steinbach, G.-B.

Die revidirte Landtagswahlliste für die Gemeinde Dittersbach liegt von heute an bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zur Einsichtnahme aus und etwaige Einsprüche sind rechtzeitig und ebenfalls bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Dittersbach, den 23. Juni 1871.

Köhler, Gem.-Vorst.